

**Protokoll**  
**1. Kreisparteitag**  
**Piratenpartei Deutschland**  
**Kreisverband Kassel-Stadt**

Datum: 17.04.2010

Ort: Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 106

Anwesende: 15 Piraten, ein Gast (von Mehr Demokratie e. V.)

**1. Eröffnung des Kreisparteitags durch den 1. Vorsitzenden Swen Schmidt**

**2. Abstimmung über die Wahlordnung**

Die geheimen Wahlen bei den Kandidaturen finden per Zustimmung statt. Dies wird von den Anwesenden einstimmig entschieden.

**3. Wahl der Kreisparteitagsämter**

**1. Wahl des Versammlungsleiters:**

Vorgeschlagen werden Guido Bockamp, Boris Behnke und Sebastian Schröder.

Mit 8 Stimmen wird Guido Bockamp zum Versammlungsleiter gewählt, Boris Behnke mit 7 Stimmen zu seinem Vertreter. Sebastian Schröder erhält keine Stimmen.

**2. Wahl des Protokollführers:**

Vorgeschlagen wird Marie-Luise Führ.

Einstimmig wird sie zur Protokollführerin ernannt.

**3. Wahl des Wahlleiters**

Vorgeschlagen werden Sebastian Schröder und Florian Kahla.

Sebastian Schröder erhält 8 Stimmen, Florian Kahla 4. Damit wird Sebastian Schröder zum Wahlleiter ernannt.

**4. Abstimmung über die Geschäftsordnung**

Der Zusatz, dass Rechtschreibfehler in den Anträgen geändert werden dürfen, wird einstimmig angenommen.

Der Zusatz, dass Formulierungen in den Anträgen geändert werden dürfen, sofern sie nicht den Sinn entstellen, wird mit 8 Stimmen angenommen.

Der Zusatz, dass nur ein Wahlhelfer eingesetzt wird, wird einstimmig angenommen. Zum Wahlhelfer wird Florian Kahla ernannt.

Die Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

**5. Rechenschaftsberichte**

1. Der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden Swen Schmidt, dem 2. Vorsitzenden Volker Berkhout und dem Generalsekretär Andreas Taube, trägt einzeln seinen Bericht vor.

2. Der Schatzmeister Enno Boland trägt seinen Bericht vor.

3. Der Kassenprüfer Michael Gerhold trägt seinen Bericht vor.

Es wird ein Antrag auf Legitimation des 2. kommissarisch vom Vorstand ernannten Kassenprüfers Jochen Schmidt gestellt, da der 2. Kassenprüfer Sebastian Schröder bei der Kassenprüfung am 15. April 2010 nicht anwesend war.

*15 Minuten Pause*

Die Finanzunterlagen werden allen anwesenden Mitgliedern zur Einsicht vorgelegt. Zudem überprüft der 2. Kassenprüfer Sebastian Schröder die Unterlagen.

Daraufhin wird nach der Pause der Antrag auf die Legitimation des kommissarischen Kassenprüfers zurückgenommen.

**6. Entlastung der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet

**7. Entlastung des Vorstandes**

Der KPT beschließt den Vorstand gemeinsam zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### 8. Abstimmung über Aufnahmeanträge neuer Mitglieder.

Es liegen drei Aufnahmeanträge vor. Sie werden einstimmig angenommen.

#### 9. Satzungsänderungsanträge

1. Der Antragsblock **Änderungen Rechtschreibung** wird einstimmig angenommen.

2. Der Antrag § 1 **Zweck** wird mit 10 Stimmen / 3 Gegenstimmen / 2 Enthaltung angenommen.

3. Der Antrag **Mitgliedschaft** wird abgelehnt, da mit 9 Stimmen keine 2/3 -Mehrheit erzielt werden kann

4. Der Antrag **Erwerb der Mitgliedschaft** wird einstimmig angenommen.

5. Der Antrag **Beendigung der Mitgliedschaft**

##### a) Absatz 2:

es findet eine Vorabstimmung statt, über welche Variante abgestimmt werden soll. **Variante A** erhält 5 Stimmen, **Variante B** 7 Stimmen. Damit wird über die Variante B abgestimmt.

Der Antrag wird abgelehnt, da mit 7 Stimmen keine 2/3 Mehrheit erzielt werden kann.

##### b) Absatz 4

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Der Antrag § 11 **Absatz 4** wird nach einem GO-Antrag nach hinten verschoben.

7. Der Antrag § 12 **Aufgaben des Kreisparteitags**

a) **Absatz 2** wird einstimmig angenommen.

##### b) Absatz 1 Antragsfrist

Es findet eine Vorabstimmung statt, über welche Variante abgestimmt werden soll. **Variante C** wird einstimmig abgelehnt, **Variante B** erzielt 9 Stimmen, **Variante A** 10 Stimmen. Damit wird über Variante A abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### c) Absatz 1 Antragsberechtigte

Es findet eine Vorabstimmung über die Variante, die abgestimmt werden soll, statt. Für **Variante A** stimmen 8 der Anwesenden, für **Variante B** 6, eine Person enthält sich. Damit wird über Variante A abgestimmt.

Der Antrag wird mit 13 Stimmen angenommen.

##### d) Absatz 1 Veröffentlichung von Anträgen

Der Antrag wird zurückgenommen.

##### e) Absatz 1 Veröffentlichung von Anträgen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### f) Absatz 5

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

*Ein Anwesender verlässt den Kreisparteitag, damit sind nur noch 14 Stimmberechtigte anwesend.*

##### g) Absatz 5 Wahlverfahren

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### h) Absatz 5 Wahlverfahren

Der Antrag wird mit 13 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

##### i) Absatz 3 Veröffentlichung von Anträgen

Der Antrag wird zurückgenommen.

#### 8. §11 Absatz 4

Der Antrag wird mit **Variante B** einstimmig angenommen.

Mittagspause bis 15:30 Uhr

*Der Versammlungsleiter Guido Bockamp verlässt den Kreisparteitag. Boris Behnke übernimmt die*

*Leitung. Es sind nun noch 13 Stimmberechtigte anwesend.*

**9. § 13 Absatz 4 Stimmenmehrheiten**

Es findet eine Vorabstimmung zur Wahl der abzustimmenden Variante statt. **Variante A** erhält 1 Stimme, **Variante B** 6 Stimmen, **Variante C** 1 Stimme. Damit wird über Variante B entschieden. Der Antrag wird mit 7 Stimmen zu 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

**10. §14 Kreisvorstand Absatz 1**

**Unterpunkt a** wird mit 12 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

**Unterpunkt b** wird mit 11 Stimmen und 2 Gegenstimmen angenommen.

**11. Absatz 3 Vorgehen bei Rücktritten**

Der Antrag **A** wird mit 12 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Der Antrag **B** wird mit 9 Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

**12. § 14 Kreisvorstand – 2.**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**13. § 24 Satzungsänderungen**

Der Antrag **B** wird einstimmig angenommen.

**10. Programmanträge**

**1. Programmpunkt 1 Kulturraum Kassel fördern**

Es wird entschieden über die Unterpunkte einzeln zu entscheiden.

a) wird mit 13 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

b) wird mit 9 Stimmen zu 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

c) wird mit 10 Stimmen zu 4 Gegenstimmen angenommen

d) wird mit 11 Stimmen zu 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

e) wird mit 9 Stimmen zu 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

f) wird mit 13 Stimmen zu 1 Gegenstimme angenommen.

Damit wird der gesamte Antrag angenommen.

**2. Programmpunkt 2 Regionalreform Kassel**

Ein GO-Antrag auf die Verschiebung des Programmantrags auf den nächsten Kreisparteitag wird abgelehnt.

Mit 13 Stimmen und 3 Gegenstimmen wird der Antrag angenommen.

Des Weiteren wird über die einzelnen Unterpunkte abgestimmt:

a) wird mit 11 Stimmen zu 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

b) wird mit 11 Stimmen zu 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

c) wird mit 12 Stimmen zu 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

d) wird mit 9 Stimmen zu 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

e) wird mit 10 Stimmen zu 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Damit wird der gesamte Antrag angenommen.

**3. Programmpunkt 3 OpenSource Software in der Verwaltung**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

*Der Kreisparteitag wird in eine andere Lokalität verlegt. Es sind 13 Stimmberechtigte anwesend.*

**4. Programmpunkt 4 Salzmann**

Der Antrag wird angenommen, es wird entschieden über die Module einzeln zu entscheiden.

Per GO-Antrag wird entschieden den Antrag und die Module auf den nächsten Kreisparteitag zu verschieben.

GO- Antrag auf die Verschiebung der restlichen Programmanträge und Willensbekundungen nach hinten und Vorziehen der Wahlen wird angenommen.

## 11. Kandidaturen für die Ämter des Kreisverbandes

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl / werden vorgeschlagen:

1. Vorsitzender: Swen Schmidt und Volker Berkhout

2. Vorsitzender: Swen Schmidt, Volker Berkhout und Raphael Warczecha

Schatzmeister: Jochen Schmidt und Dirk Stolte, Thomas Schaffranek lehnt eine Kandidatur ab

Generalsekretär: Andreas Taube, Kai Mann und Thomas Schaffranek

## 12. Geheime Wahl des Vorstandes

Die Wahlen finden wie am Anfang des Kreisparteitags beschlossen, geheim per Zustimmung statt.

### 1. 1. Vorsitzender

Die Kandidaten stellen sich vor. Nach einer ausführlichen Fragerunde führt der Wahlleiter die Wahl durch:

Swen Schmidt erhält 4 Zustimmungen, 5 Ablehnungen, 4 Neutral. Daraus ergibt sich ein

Endergebnis von: -1

Volker Berkhout erhält 11 Zustimmungen, 1 Ablehnung, 1 Neutral. Daraus ergibt sich ein

Endergebnis von: 10

1. Vorsitzender des Kreisverbandes Kassel Stadt ist somit **Volker Berkhout**. Er nimmt die Wahl an.

### 2. 2. Vorsitzender

Durch die vorherige Wahl stehen nun nur noch zwei Kandidaten zur Wahl. Nach der Vorstellung und Fragerunde führt der Wahlleiter die Wahl durch:

Swen Schmidt erhält 9 Zustimmungen, 1 Ablehnung, 3 Neutral. Daraus ergibt sich ein Endergebnis von: 8

Raphael Warczecha erhält 5 Zustimmungen, 4 Ablehnungen, 4 Neutral. Daraus ergibt sich ein

Endergebnis von: 1

Stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Kassel Stadt ist somit **Swen Schmidt**. Er nimmt die Wahl an.

### 3. Schatzmeister

Die Kandidaten stellen sich vor. Nach der Fragerunde findet die Wahl statt:

Jochen Schmidt erhält 10 Zustimmungen, 1 Ablehnung, 2 Neutral.

Daraus ergibt sich ein Endergebnis von: 9

Dirk Stolte erhält 1 Zustimmung, 8 Ablehnungen, 4 Neutral.

Daraus ergibt sich ein Endergebnis von: -7

Schatzmeister ist somit **Jochen Schmidt**. Er nimmt die Wahl an.

### 4. Generalsekretär

Vor der Kandidatenvorstellung zieht Thomas Schaffranek seine Kandidatur zurück. Damit stehen noch zwei Kandidaten zur Wahl. Nach der Vorstellung und Fragerunde findet die Wahl statt:

Andreas Taube erhält 9 Zustimmungen, 3 Ablehnungen, 1 Neutral. Daraus ergibt sich ein

Endergebnis von: 6

Kai Mann erhält 8 Zustimmungen, 3 Ablehnungen, 2 Neutral. Daraus ergibt sich ein Endergebnis von: 5

Generalsekretär ist somit **Andreas Taube**. Er nimmt die Wahl an.

## 13. Wahl der Rechnungsprüfer

Es stehen 3 Kandidaten zur Wahl: Raphael Warczecha, Michael Gerhold und Thomas Schaffranek

Die Wahl findet per Abstimmung und nicht geheim statt. Zuvor wird noch über die Anzahl der Rechnungsprüfer abgestimmt: für 3 Rechnungsprüfer stimmt 1 Anwesender, für 2 Rechnungsprüfer und 1 Stellvertreter stimmen 10 Anwesende, für 2 Rechnungsprüfer 2 Anwesende. Damit werden 2 Rechnungsprüfer und ein Stellvertreter gewählt.

Raphael erhält 10 Stimmen, Michael 11 Stimmen und Thomas 12 Stimmen.

Damit sind **Thomas Schaffranek** und **Michael Gerhold** die neuen Rechnungsprüfer, **Raphael Warczecha** wird der stellvertretende Rechnungsprüfer. Alle nehmen die Wahl an.

GO-Antrag, dass die restlichen Programmanträge und Willensbekundungen auf den nächsten Kreisparteitag verschoben werden. Der Antrag wird mit 6 Stimmen zu 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

GO-Antrag, dass noch über den Programmantrag P5 und die Einsetzung / Gründung eines Presseteams entschieden werden, die restlichen Anträge und Willensbekundungen auf den nächsten Kreisparteitag verschoben werden. Der Antrag wird mit 10 Stimmen angenommen.

*Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 11 Stimmberechtigten.*

#### **14. Wahl eines neuen Versammlungsleiters**

Vorgeschlagen werden Florian Kahla und Michael Gerhold. Mit 8 Stimmen wird Florian Kahla zum Versammlungsleiter bestimmt, Michael Gerhold erhält 2 Stimmen. Florian Kahla nimmt die Wahl an und tritt als Wahlhelfer zurück.

#### **15. Programmantrag Programmpunkt 5 Neubau des Flughafen Kassel-Calden**

Modulblock A Neubau allgemein wird zurückgenommen.

Modulblock B Genehmigungsverfahren:

Unterpunkt 1 und 3 werden zurückgenommen. Über die restlichen wird abgestimmt:

2) wird mit 1 Stimme und 10 Gegenstimmen abgelehnt

4) wird mit 4 Stimmen, 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt

Modulblock C Finanzierung:

Auch hier wird über die Unterpunkte einzeln abgestimmt.

1) wird mit 7 Stimmen und 4 Gegenstimmen angenommen.

2) wird zurückgenommen

3) wird zurückgenommen

4) wird zurückgenommen

5) wird zurückgenommen

6) wird mit 8 Stimmen und 3 Gegenstimmen angenommen.

7) wird mit 8 Stimmen und 3 Gegenstimmen angenommen.

#### **16. Presseteam**

Der Antrag auf die Bildung eines Presseteams wird einstimmig angenommen. Des Weiteren wird einstimmig festgelegt, dass das Presseteam auch für die Pflege des Blogs etc. und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Das Presseteam soll aus 3 Personen bestehen. Ansprechpartner im Vorstand wird der 1. Vorsitzende Volker Berkhout sein. Einstimmig wird Kai Mann zum Leiter des Presseteams gewählt.

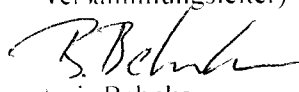
#### **17. Nächster Kreisparteitag**

Der Antrag, dass der nächste Kreisparteitag zeitnah stattfinden und ein reiner Programmparteitag sein soll, wird mit 1 Stimme, 9 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

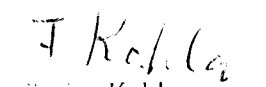
#### **18. Abschluss des Kreisparteitags durch den neuen Vorstand.**



Guido Bockamp  
(Versammlungsleiter)




Boris Behnke  
(Versammlungsleiter)




Florian Kahla  
(Versammlungsleiter)



Sebastian Schröder  
(Wahlleiter)



Volker Berkhout  
(1. Vorsitzender KV Kassel)



Swen Schmidt  
(2. Vorsitzender KV Kassel)